

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **52 (1981)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Ein ungemein schönes, ungewöhnlich hilfreiches Buch»

Geistigbehinderte – Herausforderung für Eltern und Betreuer

Als erster Band einer neuen Reihe «Schriften zur Anthropologie des Behinderten» ist im Verlag des Vereins für Schweizerisches Heimwesen (VSA) ein Buch erschienen, in dessen Mittelpunkt der behinderte Mensch steht:

Hermann Siegenthaler, Geistigbehinderte — Eltern — Betreuer / Vier Vorträge zum Erwachsenwerden Geistigbehinderter und zur Herausforderung an Eltern und Betreuer, 84 Seiten, Zürich 1980, Fr. 10.60.

Dieses Buch richtet sich an die Eltern und Betreuer von Geistigbehinderten, aber es unterliegt keinem Zweifel, dass die darin vereinigten, in einem inneren Zusammenhang stehenden vier Vorträge des Zürcher Heilpädagogen Prof. Dr. Hermann Siegenthaler darüber hinaus einen weiten Kreis von Interessenten anzusprechen vermögen.

Die vier Vortragstexte beschäftigen sich allesamt mit dem Thema des Menschseins. Was ist der Mensch? Diese Frage, die sich den Eltern und Betreuern von Geistigbehinderten in besonderer Weise und immer wieder aufs neue stellt, wird von Siegenthaler «von der Grenze her» angegangen — nämlich von jener Grenze her, an welche unser Denken oft anstösst und vor welcher es ratlos-resigniert versagt, solange es an der hochmütigen Wunschvorstellung festhält, dass Wert und Würde des Menschseins sich allein in der Selbstbestimmung und in der Autonomie des Menschen erfüllen könnten.

Auch Geistigbehinderte oder durch Krankheit und Alter veränderte Menschen sind und bleiben Menschen, solange sie leben. In leichtverständlicher Sprache macht das Buch das Verbindende sichtbar, was den Behinderten und den nichtbehinderten Eltern und Betreuern gemeinsam ist. «Mich interessiert dieses Verbindende», sagt Siegenthaler: «Jene menschlichen Züge, die weder durch Intelligenz und Gesundsein noch durch Krankheit und Behinderung verschüttet werden.»

Es ist ein ungemein schönes, ungewöhnlich hilfreiches Buch, das ermutigende Einsichten erschliesst und sich von allen billigen Klischees und Rezepten fernhält. Siegenthaler legt darin seine Auffassung von Erziehung und Förderung des Behinderten unaufdringlich-überzeugend dar. Er will der Praxis neue Impulse geben, ist doch die Praxis erklärtermassen sein besonderes Anliegen. Für die neue Schriftenreihe des VSA ist es ein gutes, vielversprechendes Zeichen, dass sie mit einem Buch wie diesem eröffnet werden kann. Der zweite Band der Reihe wird voraussichtlich im Herbst 1981 erscheinen.

Bestellung

Wir bestellen hiermit

_____ Exemplar(e) der Schrift «Geistigbehinderte — Eltern — Betreuer» von Prof. Dr. H. Siegenthaler zum Preis von Fr. 10.60, ab 10 Expl. Fr. 9.60 (exkl. Porto und Verpackung).

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte senden an Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.